

Technische Universität München Fachsportlehrerausbildung

Inhalte der Ausbildung zum staatlich geprüften Schneesportlehrer in den Modulen Level 1, Level 2, Level 3 und Staatliche Schneesportlehrerausbildung. Jedes Modul setzt die Ausbildungsinhalte der vorherigen Module voraus.

Ausbildungsrichtung Ski Alpin - Stand 01.01.2020

Begriffsdefinitionen:

Die **Fertigkeiten im Bereich Risikomanagement** bezeichnen alle Fertigkeiten die zur Minimierung des Risikos, der Maximierung der Sicherheit als auch der Lösung von Unfällen im Schneesport dienen.

Der **Bereich motorische Fertigkeiten** bezeichnet alle Fertigkeiten die das schneesportspezifische Können beinhaltet. Darunter fallen unter anderem die allgemeine Ski- bzw. Snowboardtechnik für alle Geländeformen und Verhältnisse, speziellen Techniken wie Slalom, Riesenslalom, Freestyle aber auch Schulfahren sowie die Demonstarionsfähigkeit.

Der **Bereich methodische Fertigkeiten** bezeichnet alle Fertigkeiten die die schneesportspezifisches Didaktik (Lehren und Lernen), Methodik und das Gestalten und Organisieren von Unterricht beinhaltet.

Der **Bereich theoretisches Wissen** bezeichnet das Wissen um die theoretischen Inhalte die als Fundament für das praktische Arbeits- und Anwendungsfeld im Schneesport dienen.

Das **Praktikum** dient zum Erlernen, Festigung, Anwendung und Weiterentwicklung im Anwendungsfeld aller in der Ausbildung vermittelten Fertigkeiten, insbesondere aber der methodischen Fertigkeiten im Schneesport. Als Ausbilder kann nach der Bayerischen Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Fachsportlehrer im Freien Beruf nur eingeteilt werden wer die staatliche Ausbildung absolviert hat. Für das Praktikum bis Level 3 muss der Ausbilder die allgemeine Fortbildungspflicht des Berufsverbandes DSLV erfüllen. Für das Praktikum zur staatlichen Ausbildung muss der Ausbilder die aktuelle 2-tägige Fortbildung "Lehrherr" nachweisen. Es wird ein Ausbildungsvertrag zwischen Auszubildenden und Ausbilder geschlossen und von der TUM genehmigt.

Level 1

	Fach
Level 1	Ausbildungsbereich Fertigkeiten im Risikomanagement - Praxis
	1. Hilfe/Berggefahren
	Ausbildungsbereich motorische Fertigkeiten - Praxis
	Merkmale des optimalen Kurvenfahrens und deren Bewegungsspielräume situativen und demonstrativen Könnens
	Ausbildungsbereich methodische Fertigkeiten - Praxis
	motorischen und methodisch-didaktischen Fertigkeiten mit Schwerpunkt in den Lernebenen grün und blau Unterrichtstraining
	Ausbildungsbereich theoretisches Wissen
	Unterrichten (AOV - Aufgaben, Organisation, Vermittlung) Kinderunterricht Skitechnik (Merkmale für optimales Kurvenfahren) Bewegungslehre Unfallkunde/Erste Hilfe/Versorgung/Abtransport von Verletzten Organisation/Sorgfaltspflichten/Rechtsfragen Organisationsstruktur des Deutschen Skilehrerwesens Materialkunde
	Prüfung Theorie entsprechend dem Ausbildungsbereich theoretisches Wissen
	Prüfung Praxis
	motorische Fertigkeiten - Skitechnik - Demonstration der Merkmale des optimalen Kurvenfahrens methodische Fertigkeiten - vorbereitete Lehrprobe (AOV)

Level 2

	Fach
Level 2	Ausbildungsbereich Fertigkeiten im Risikomanagement - Praxis/Theorie
	Schnee- und Lawinenkunde, Wetterkunde Erste Hilfe/Unfallkunde/Versorgung/Abtransport von Verletzten
	Ausbildungsbereich motorische Fertigkeiten - Praxis
	Merkmale für optimales Kurvenfahren – Freie Abfahrt, Technik und Taktik für sportliches Fahren in anspruchsvollem Gelände, Einblick in die Prüfungsanforderungen freie Abfahrt, individuelles Training Merkmale für optimales Kurvenfahren – Freie Abfahrt, Technik und Taktik für sportliches Fahren in anspruchsvollem Gelände, Einblick in die Prüfungsanforderungen freie Abfahrt, individuelles Training
	Ausbildungsbereich methodische Fertigkeiten - Praxis
	DSL/Unterrichtsphilosophie; Grundlagen, Kernkompetenzen, Struktur des situativen Unterrichtens Einstieg Bewegungsanalyse: Beobachten – Beurteilen – Beraten (BBB)
	Ausbildungsbereich theoretisches Wissen
	Skitechnik Materialkunde Methodik/Didaktik - Unterrichten (AOV) Bewegungslehre/Bewegungsanalyse Organisation/Sorgfalts-/Aufsichtspflichten/Rechtsfragen,
	Prüfung Theorie entsprechend dem Ausbildungsbereich theoretisches Wissen
	Prüfung Praxis
	motorische Fertigkeiten - Skitechnik - Demonstration der Merkmale des optimalen Kurvenfahrens motorische Fertigkeiten - Freie Abfahrt - sportliches Fahren methodische Fertigkeiten - vorbereitete Lehrprobe (AOV)

Level 3

	Fach
Level 3	Ausbildungsbereich Fertigkeiten im Risikomanagement - Praxis
	1. Hilfe/Berggefahen
	Kameradenhilfe/Suche mit dem LVS-Gerät - Wirkungsweise, Gegenseitigkeitsprobe, Signalsuche, Suchverfahren
	Führungstechnische und -taktische Maßnahme beim Variantenfahren - Organisationsregeln und Organisationsformen beim Variantenfahren, Auf- und Abstieg ohne Ski, Abbremsen von Stürzen
	Beurteilung der Lawinengefahr, Orientierung und Tourenplanung - Wetterkunde, Kartenkunde, Bestimmung von Hangsteilheit und Exposition, praktisches Orientieren, Tourenplanung für das Variantenfahren, Gefahrenstellen erkennen und Checkpunkte festlegen, Signale und deren Bedeutung, Routenfindung
	Beurteilung der Lawinengefahr, Risikomanagement - Risikomanagement beim Variantenfahren, Anwendung der empfohlenen Standards innerhalb des DSLV, Beherrschen der 3x3-Filtermethode und eines Kontrollinstruments (Snow Card) zur quantitativen Beurteilung der Lawinengefahr
	Ausbildungsbereich motorische Fertigkeiten - Praxis
	Skitechnik - Verhältnisse und Situationsangepasst
	Fahren nach vorgegeben Linien - Riesenslalom
	Freie Abfahrt - Technik und Taktik für sportliches Fahren in anspruchsvollem offpiste Gelände
	Ausbildungsbereich methodische Fertigkeiten - Praxis
	Unterrichten - Verhältnisse und Situationsangepasst (AOV)
	Bewegungsanalyse (BBB)
	Ausbildungsbereich theoretisches Wissen
	Risikomanagement - Entscheidungsstrategien, Tourenplanung
	Risikomanagement - Lawinenkunde, Wetterkunde
	Risikomanagement - Verschüttetensuche, LVS
	Risikomanagement - Orientierung, Kartenkunde
	Risikomanagement - Rechtliche Rahmenrichtlinien für Level 3 in Europa
	Bewegungslehre/Bewegungsanalyse
	Methodik/Didaktik (AOV)
	Skitechnik - Merkmale des optimalen Kurvenfahrens
	Ausrüstungs- und Materilakunde
	Unfallkunde/1.Hilfe
	Organisation/Sorgfalts-/Aufsichtspflichten/Rechtsfragen
	Prüfung Theorie entsprechend dem Ausbildungsbereich theoretisches Wissen
Prüfung Praxis	
Risikomanagement: Beherrschen der Kameradenhilfe mit dem LVS-Gerät	
motorische Fertigkeiten - Skitechnik - Demonstration der Merkmale des optimalen Kurvenfahrens	
motorische Fertigkeiten - Freie Abfahrt - sportliches Fahren in anspruchsvollem offpiste Gelände	
motorische Fertigkeiten - Fahren nach vorgegebenen Linien - Riesenslalom	
methodische Fertigkeiten - unvorbereitete Lehrprobe (AOV/BBB)	

Staatliche Schneesportlehrerausbildung_1

	Fach
staatlicher Schneesportlehrer	Ausbildungsbereich theoretisches Wissen
	Risikomanagement - Kameradenhilfe, Suche mit dem LVS Gerät
	Risikomanagement - Schnee- und Lawinenkunde
	Risikomanagement - Führungstaktik beim Variantenfahren
	Risikomanagement - Beurteilung der Lawinengefahr, Orientierung, Kartenkunde, Tourenplanung, Wetterkunde
	Risikomanagement - Beurteilung der Lawinengefahr, Risikomanagement, Entscheidungsstrategien
	Risikomanagement - Umweltgerechtes Verhalten beim Variantenfahren
	Risikomanagement - Rechtliche Aspekte beim Variantenfahren in Europa
	motorische Fertigkeiten - Wettkampfrichtlinien
	motorische Fertigkeiten - Bewegungslehre im Schneesport
	methodische Fertigkeiten - AOV BBB
	Ausrüstungs und Materialkunde Snowboard
	Ausrüstungs und Materialkunde Ski
	Unfallkunde/1.Hilfe
	Sportbiologie/Anatomie
	Biomechanik/Bewegungslehre
	Sportbiologie/Physiologie
	Trainingslehre
	Bewegungslehre im Skilauf
	Kinderskilauf/Kinderunterricht
	Aspekte des Umweltschutzes
	Aspekte der Nachhaltigkeit
	Geschichte des Skisports
	Aufgaben des Skilehrerverbands
	Rechtsfragen im Schneesport - Sorgfaltspflicht, Aufsichtspflicht, Arbeitsrecht EU
	Grundlagen der Kommunikation
	Betriebswirtschaftliche Grundlagen
	Leitung von Schneesportschulen
	Grundlagen des Dienstleistungsmarketings und Tourismus
	Lehrpläne der Skinationen CH, Ö, USA/CAN
	Ausbildungsbereich Fertigkeiten im Risikomanagement - Praxis
	Praktische Schnee- und Lawinenkunde: Schneedeckeanalyse, Schichtprofile, analytische Testverfahren in verschiedenen Expositionen
	Führungstaktik beim Variantenfahren: Führen von Gruppen, Organisationsregeln und Organisationsformen beim Variantenfahren, Auf- und Abstieg ohne Ski, Abbremsen von Stürzen
Beurteilung der Lawinengefahr – Orientierung und Tourenplanung: Kartenkunde, Bestimmung von Hangsteilheit und Exposition, praktisches Orientieren, Tourenplanung für das Variantenfahren, Gefahrenstellen erkennen und Checkpunkte festlegen, Routenfindung	
Beurteilung der Lawinengefahr – Risikomanagement: Risikomanagement beim Variantenfahren, Methoden zur Lawinenkundlichen Beurteilung, wahrscheinlichkeitsbasierte und analytische Verfahren, Anwendung der empfohlenen Standards beim Variantenfahren innerhalb des DSLV	
Kameradenhilfe/Suche mit dem LVS-Gerät/Erste Hilfe: Wirkungsweise, Gegenseitigkeitsprobe, Suchstrategien und Suchverfahren, Signalsuche, Grobsuche, Feinsuche, Punktortung, Schaufelstrategien, Mehrfachverschüttung, Maßnahmen am Unfallort	
Notaufstieg mit Fellen: Einführung in den Aufstieg mit Fellen, Material, Verwendung, Aufstieg, Abfahrt, Spitzkehren	

Staatliche Schneesportlehrerausbildung_2

	Fach
staatlicher Schneesportlehrer	Ausbildungsbereich motorische Fertigkeiten - Praxis
	Skitechnik - Optimales Kurvenfahren in allen Verhältnissen
	Freie Abfahrt - Technik und Taktik für sportliches Fahren in anspruchsvollem offpiste Gelände
	Fahren nach vorgegeben Linien - Riesenslalom/Slalom
	Freestyle - Geländeformen / Springen / Slope-Style / Flat-Tricks
	Wettkampftraining - RS, SL, Freeride, Freestyle
	Ausbildungsbereich methodische Fertigkeiten - Praxis
	Unterrichten - Souveränes Unterrichten in allen Verhältnisse und Situationen (AOV)
	Bewegungsanalyse (BBB) - Fehlererkennung, Fehlerkorrektur, Videoanalyse
	Prüfung Theorie
	Bergfahren, Schnee- und Lawinenkunde
	Biomechanik, Bewegungslehre
	Sportmedizinische Grundlagen (Anatomie, Physiologie, Trainingslehre), Erste Hilfe
	Sorgfaltspflichten, Rechtsfragen im Schneesport
	Prüfung Praxis
	Risikomanagement Verschüttetensuche
	Risikomanagement unvorbereitete Lehrproben
	Eurosicherheitstest enthalten in Prüfung Risikomanagement
	motorische Fertigkeiten - Skitechnik - Demonstration der Merkmale des optimalen Kurvenfahrens
	motorische Fertigkeiten - Freie Abfahrt - sportliches Fahren in anspruchsvollem offpiste Gelände
motorische Fertigkeiten - Fahren nach vorgegebenen Linien - Riesenslalom	
Eurotest enthalten in Prüfung Fahren nach vorgegebenen Linien	
motorische Fertigkeiten - Freestyle	
methodische Fertigkeiten - vorbereitete und unvorbereitete Lehrproben (AOV und BBB)	